

Inhalt

1 Europäische Identitäten in räumlichen Nutzungskonflikten – konzeptionelle Vorüberlegungen	11
– Europäische Identitäten als soziales Konstrukt	11
– Europäische Identität als Ressource in räumlichen Nutzungskonflikten: Zur Reformulierung der Geographischen Konfliktforschung	13
– Praxistheoretische Vorüberlegungen: Die Rolle des Habitus in räumlichen Nutzungskonflikten	15
– Zur identitätsstiftenden Rolle Europas im räumlich-politischen Konflikt: Die Performanz Europäischer Identitäten	18
– Aufbau des Bandes	23
2 Zur theoretischen Verortung sozialer Praxis in räumlichen Nutzungskonflikten	25
2.1 Elemente und Erkenntnisweisen einer Theorie sozialer Praxis	30
– Elemente einer Theorie der Praxis: Der Habitus	33
– Elemente einer Theorie der Praxis: Soziale Felder	36
– Elemente einer Theorie der Praxis: Kapital und Strategien	38
– Die Theorie der Praxis und politisch-geographische Konflikte: ein Zwischenfazit	40
2.2 Zur humangeographischen Rezeption der Theorie der Praxis	42
– Theorie der Praxis und der soziale Raum	43
– Habitus und Feldtheorie in spätmodernen Migrationsgesellschaften	48
2.3 Strategische Praxis und radikale Reflexivität: Habitus und soziale Bewegungen in Migrationsgesellschaften	52
2.4 Praxistheorie und politische Praktiken: Zur Konzeption strategischer und taktischer Handlungslogiken	58
2.5 Zwischenfazit: Eine Theorie sozialer Praktiken in politisch-geographischen Konflikten	62

3	Identitäten als praktische Ressource in der Verhandlung politisch-geographischer Konflikte	69
	– Identität – die Rückkehr einer Debatte in Zeiten der Globalisierung	71
3.1	Artikulationen transnationaler politischer Bewegungen: Politiken von <i>scale, place, networks</i> und <i>mobility</i>	75
	– <i>Politics of Scale</i>	76
	– <i>Politics of Place</i>	78
	– <i>Politics of Networks</i> und <i>Mobility</i>	81
3.2	<i>Doing Identity</i> – Eine Perspektive performativ konzipierter Identitäten zur Untersuchung räumlicher Nutzungskonflikte	83
	– Alte Identitäten – Neue Identitäten: Zur Dezentrierung des Subjekts	84
	– Nationale Identitäten als vorgestellte Gemeinschaften	85
	– Identitäten als erkannte Gleichheit und performativer Akt	88
	– Identitäten <i>anders</i> gedacht: das kollektive Gedächtnis	90
	– Identitätspolitik und politische Identitäten: alternative Perspektiven auf räumliche Nutzungskonflikte	92
3.3	Das soziale Konstrukt der europäischen Identität – Verhandlungen politischer Identität in räumlichen Nutzungskonflikten	95
	– Europäische Identitäten als elitärer Ausdruck einer unvollendeten Nation	97
3.4	Europäische Identitäten in räumlichen Nutzungskonflikten – Zwischenfazit und konzeptionelle Positionierung	105
4	Methodische Überlegungen zur Analyse räumlicher Nutzungskonflikte	111
4.1	Empirische Methoden der Datenerhebung	112
	– Narrativ-biographische Interviews	113
	– Problemzentrierte Interviews	116
	– Ergänzende methodische Verfahren zur Datenerhebung	118
4.2	Verfahren der Datenanalyse und Interpretation	120
5	Zur Analyse des räumlichen Nutzungskonflikts in Spanien: Inhaltliche Vorüberlegungen	123
	– Wissenschaftliche Reflexivität in empirischen Konfliktanalysen – ein Vorwort	123
5.1	Die spanische Mittelmeerküste im Spiegel lebensstilorientierter Wanderungen	125
5.2	Alltagsweltliche Repräsentationen des Lebens am Mittelmeer	129
	– Kollektiv geteilte Konstruktionen: <i>Europäische Residenten an der Costa Blanca</i>	132

5.3 Politische Partizipation der europäischen Residenten	135
–Themen und Wege der Lokalpolitik: vom Ehrenamt zur politischen Vertretung	135
–Die Repräsentation von Ausländern in der formalisierten Lokalpolitik	139
5.4 Städtebau und Stadtplanung in der Region Valencia	145
–Das Baugesetzbuch LRAU	146
–Schematisierung des Planungsablaufs unter LRAU	149
–Sozioökonomische Konsequenzen des Baugesetzbuches LRAU	152
6 Zur Analyse von räumlichen Nutzungskonflikten - Europäische Identitäten als Ausdruck sozialer Praxis im Konflikt	161
6.1 Der „europäische“ Konflikt um die Anwendung und Abschaffung des Baugesetzes LRAU – eine Biographie des sozialen Feld der Baupolitik	162
–Eine Rekonstruktion des Gründungsszenarios der Bürgerinitiative ¡ <i>Abusos Urbanísticos</i> NO!	165
–Der Gründungsmythos der Bürgerinitiative im kollektiven Gedächtnis	169
–Die De-Lokalisierung des Konflikts	171
6.2 Identitätskonstruktionen von ausgewählten Akteuren im Konflikt	180
– <i>Abusos Urbanísticos</i> und der strategische Bezug auf europäische Identitäten	182
–Identitätspolitische Strategien der valenzianischen Regierung	191
– <i>Doing Identity</i> der europäischen Diplomatie	198
–Identitätskonstruktionen im Europäischen Parlament	202
6.3 <i>Doing Identity</i> und der Rekurs auf Demokratie – das Beispiel Parcent	206
–Zur Interpretation des Konflikts - <i>Doing Identity</i> als <i>Doing Democracy</i>	207
7 Europäische Identitäten in räumlichen Nutzungskonflikten – Ein Fazit zur theoriegeleiteten Interpretation	217
8 Literaturverzeichnis	229